

# STADT : SALZBURG

P.b.b.  
02Z032107M  
Erscheinungsort 5020  
Salzburg  
Verlagspostamt 5020  
Salzburg

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

15. April 2008  
Folge 7/2008

## Inhalt

Flächenwidmungsplan.....	2
Verfahren gem. § 24 Abs.3 ROG 1998 .....	2, 3
Bebauungsplan .....	3
Rechnungsabschluss 2007 .....	3
Steuerterminkalender Mai 2008 .....	3, 4
Bürgerbegehren „Kommunaler Wohnbau jetzt!“: AbstimmungsleiterInnen/StellvertreterInnen, BeisitzerInnen .....	4 – 7
Stellenausschreibungen: Abteilungsvorstand/Abteilungsvorständin der Mag. Abt.8 – Finanzen Kontrollamtsdirektor/Kontrollamtsdirektorin Amtsleiter/Amtsleiterin des Schulamtes Integrationsbeauftragter/Integrationsbeauftragte	7 – 8
Impressum.....	8
Öffentliche Ausschreibungen .....	9 – 11



## Kundmachungen

### Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/31061/2008/004

Salzburg, 26. März 2008

**Betrifft:**

**Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Grundstücke 326/3, 364/5, 364/6, 364/7, 366/2, alle KG Itzling, Areal an der Schillerstraße (Projekt IQ Schillerstraße); Kundmachung der beabsichtigten Änderung**

#### Kundmachung

(1) Gemäß § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 23 Abs. 3 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der 46. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 7.11.2007, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2008, Seite 3) für das in ON 003 planlich dargestellte Gebiet im Bereich der Grundstücke 326/3, 364/5, 364/6, 364/7, 366/2, alle KG Itzling, Areal an der Schillerstraße, beabsichtigt ist. Allfällige Umweltprüfungen gemäß § 4 ROG 1998 werden durchgeführt.

(2) Die Grundeigentümer werden hiemit aufgefordert, beabsichtigte Bauführungen innerhalb der Kundmachungsfrist bekannt zu geben und gegebenenfalls entsprechende Nutzungserklärungen gemäß § 17a Abs. 1 dritter Satz ROG 1998 abzugeben. Die Kundmachungsfrist beträgt vier Wochen und zwar in der Zeit vom 16.4.2008 bis einschließlich 14.4.2008.

(3) Für eine Baulandausweisung wird auf die Voraussetzung des Vorliegens einer Nutzungserklärung hingewiesen. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Abs. 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen beim Magistrat Salzburg (Magistratsab-

teilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44) auf.

(4) Zur Erstellung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes können innerhalb der in Abs. 2 genannten Kundmachungsfrist schriftliche Anregungen eingebracht werden.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechts 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

## Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

### Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/00/53915/2007/010

Salzburg, 9. Oktober 2007

**Betrifft:**

**Müllauer Helga, Müllauer Hildegunde und Stadtgemeinde Salzburg, Kirchenstraße/Schopperstraße, Gst. 236/1 und 511 KG Itzling, Errichtung einer Tiefgarage; Einzelbewilligung**

#### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl.Nr. 65/2004, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 205, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

**Antragsteller:**

Müllauer Helga, Müllauer Hildegunde und Stadtgemeinde Salzburg

**Antragsgegenstand** (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Tiefgarage auf Gst. 236/1 und 511 KG Itzling, Liegenschaft südlich der Kreuzung Kirchenstraße/Schopperstraße

Zu diesem Vorhaben können innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftlich Anregungen eingebracht werden, die in die Beratungen des Planungs- und Verkehrsausschusses zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Planungs- und Verkehrsausschusses darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Keine

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/22097/2008/010

Salzburg, 7. April 2008

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Ernest-Thun-Straße 6 1/A1“; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Ernest-Thun-Straße 6**

### Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 7.4.2008, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhangs zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Ernest-Thun-Straße 6 1/A1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 7 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur

öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

**Öffentliches Gut**  
Gemeingebrauch/  
(Ent-)Widmungen

keine

**Sonstiges**

Magistrat Salzburg  
Zahl: 08/01/20611/2007/056

Salzburg, 1. April 2008

**Betrifft:**  
**Rechnungsabschluss 2007**

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2007 über die Gebarung der Stadtgemeinde Salzburg im Rechnungsjahr 2007 liegt gemäß § 69 Abs. 2 des Salzburger Stadtrechtes 1966 ab dem 21. April 2008 durch eine Woche bei der MA 8/01 – Rechnungswesen, Schloss Mirabell, 1. Stock, Zimmer 131 zur öffentlichen Einsicht auf.

Es steht allen eigenberechtigten österreichischen Staatsbürgern, die in der Stadt Salzburg ihren ordentlichen Wohnsitz haben, frei, gegen den Entwurf des Rechnungsabschlusses Erinnerungen beim Magistrat einzubringen.

Für den Bürgermeister:  
Peter Santner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 08/01/20608/2008/003

Salzburg, 1. April 2008

**Betrifft:**  
**Steuerterminkalender Mai 2008**

Städtische Steuern und Abgaben im Mai 2008

- |  |                |
|--|----------------|
| 15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag<br>gem. Sbg. Tourismusgesetz | für März 2008  |
| Kommunalsteuer   | für April 2008 |

Vergnügungssteuer (nur regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen)	für April 2008	06-02	Alexander Spann Elisabeth Karrer
Grundsteuer, Abfall- wirtschafts- und Kanalbe- nützungsg Gebühr	für das 2. Quartal 2008	07-01	Peter Dinges Elisabeth Moser
		07-02	Gerhard Walker Ingrid Auer
Für den Bürgermeister: Peter Santner		08-01	Peter Stiborek Oliver Kastner
<hr/>			
Magistrat Salzburg <u>Zahl: 01/02/62820/2007/024</u>	Salzburg, 4. April 2008	08-02	Thomas Machreich Michaela Zlöbl
<b>Betrifft:</b> <b>Bürgerbegehren "Kommunaler Wohnbau jetzt!"</b>		08-03	Dr. Roland Schagerl Sonja Posch
Kundmachung		09-01	Mag. Adelheid Moser Walter Oder
Gemäß § 9 Abs. 2 Gemeindegewahlordnung 1998 werden die Namen der Abstimmungsleiter/Innen sowie der Stell- vertreter/Innen für das am 20. April 2008 stattfindende Bürgerbegehren kundgemacht:		09-02	Margit Stürmer Harald Schäfer
		09-03	Kajetan Steiner Claudia Kloiber
Sprengel Name			
01-01	Michaela Svoboda Ulrike Gruber	10-01	Johannes Eder Silvia Reif
02-01	Petra Berger-Ratley Helmut Ribis	10-02	Christian Herzog Daniela Pribil
02-02	Thomas Buchner Hannelore Erlmoser	10-03	Karin Dobernik Ernestine Düregger
03-01	Herbert Linecker Christa Traintinger	11-01	Doris Prax Leopoldine Konrad
03-02	Walter Fuchsbauer Gerda Pleningner	11-02	Dr. Andrea Hohenwarter Johanna Breitner
04-01	Hans-Peter Miller Gerda Karl	12-01	Ursula Rothauer Andrea Komatz
04-02	Ing. Manfred Peterbauer Rosa Rehl	12-02	Matthias Zimmermann Anja Wittibschlager
05-01	Mag. Christina Hemetsberger Andrea Puffer	13-01	Roman Arnhof Andrea Weber
05-02	Kludia Völkl Martina Tremml	13-02	Dr. Franz Enzlmüller Karin Ribis
06-01	William Ratley Monika Ikavec	14-01	Ernst Hörzing Kerstin Markus

14-02	Elke Geiblinger Elisabeth Hintermayr	03-01	Herbert Linecker Christa Traintinger
15-01	Rudolf Meinhart Anna Essl		Gertraude Schwarz Helmut Staudinger Susanne Lippert Ehrentraut Staudinger
16-01	Herbert Brunner Wilma Lackinger		
17-01	Gerhard Reschauer Claudia Kiendl	03-02	Walter Fuchsbauer Gerda Pleninger
17-02	Ernst Roider		Eric Schwarz Heinz-Joachim Proksch Ingrid Foller
17-03	Rudolf Kampf		

Gemeindewahlbehörde der  
Landeshauptstadt Salzburg  
Zahl: 01/02/30545/2008/003

Salzburg, 7. April 2008

**Betrifft:**  
**Bürgerbegehren "Kommunaler Wohnbau jetzt!"**

### Kundmachung

In Ergänzung zur Kundmachung des Bürgermeisters über die Bestellung der Abstimmungsleiter/Innen und Stellvertreter/Innen für das oben angeführte Bürgerbegehren werden von der Gemeindewahlbehörde die Namen der Beisitzer/Innen der Sprengelwahlbehörden in den Abstimmungssprengeln bekannt gemacht:

Sprengel Name

01-01	Michaela Svoboda Ulrike Gruber  Brita Pohl Dr. Gudrun Kavalir Monika Rattey	04-01	Hans-Peter Miller Gerda Karl  Bernhard Auinger Gertrude Mekis Mag. Josef Pultar Walter Mitterbauer
02-01	Petra Berger-Ratley Helmut Ribis  Andreas Spängler Emmi-Sieglinde Pucher Svetlana Vulin	04-02	Ing. Manfred Peterbauer Rosa Rehr  Dagmar Aigner Dr. Ing. Rudolf Prizovsky Sabine Preims Angelika Feiner
02-02	Thomas Buchner Hannelore Erlmoser  Brigitte Sperl Djuja Becirevic Konrad Pucher	05-01	Mag. Christina Hemetsberger Andrea Puffer  Claudia Langreiter Nicole Solarz Rudolf Schmidt
		05-02	Klaudia Völkl Martina Tremml  Hannelore Schmidt Martina Drlo Monika Eibl
		06-01	William Ratley Monika Ikavec  Heidrun Biberauer Karl Windbichler Mag. Herta Wielandner
		06-02	Alexander Spann Elisabeth Karrer

	Adelheid Einböck Horst Buchinger Josef Hagler Silvia Buchinger	09-02	Margit Stürmer Harald Schäfer
07-01	Peter Dinges Elisabeth Moser		Dr. Walter Pichler Mag. Karoline Makowitz Wolfgang-Roland Zotter Gabriele Pichler Ursula Schupfer
	Gabriella Dinges Katharina Ekhatör Veronika Schuster Adolf Thaler Ing. Gerhard Köberl	09-03	Kajetan Steiner Claudia Kloiber
07-02	Gerhard Walker Ingrid Auer		Christine Scheichl Ines Stauer Rosina Zotter Bernhard Scheichl Elisabeth Wallner
	Dipl.-Ing. Hadwig Soyoye-Rothschädl Jasmin Picker Julia Freisinger Beate Straubinger Olubukola Soyoye	10-01	Johannes Eder Silvia Reif
08-01	Peter Stiborek Oliver Kastner		Barbara Lehner Herbert Seeleitner Peter Gesselbauer Hildegard Ablinger
	Hans-Jörg Wörndl-Aichriedler Johann Konrad Rainer Mrazek	10-02	Christian Herzog Daniela Pribil
08-02	Thomas Machreich Michaela Zlöbl		Annemarie Lehner Franz Wörndl Josefine Lamprecht
	Elisabeth Nestelbacher Ingrid Svoboda-Petzl Michael Nestelbacher	10-03	Karin Dobernig Ernestine Duregger
08-03	Dr. Roland Schagerl Sonja Posch		Annemarie Fuchs Josef Fraungruber Marion Tengler
	Alexander Peer Herta Graf Thomas Svoboda Alice Jezek Daniel Mühlberger	11-01	Doris Prax Leopoldine Konrad
09-01	Mag. Adelheid Moser Walter Oder		Bernard Galiciani Franziska Hagen Wolfram Desch Roland Desch
	Florentine Gottsmann Leopold Fuchs Roman Kogoj Lydia Meirhofer Mag. Hermann Haberl	11-02	Dr. Andrea Hohenwarter Johanna Breitner
			Bernhard Castellazzi Franziska Walkner Waltraud Stockklauser

12-01	Ursula Rothauer Andrea Komatz  Bernhard Walchhofer Christian Keuschnigg Monika Reitbauer	Gerhard Emanovsky Johann Buchinger Monika Rammer
12-02	Matthias Zimpermann Anja Wittibschlager  Gerhard Hagenauer Gottfried Neudecker Peter Lachinger	17-01 Gerhard Reschauer Claudia Kiendl  Jürgen Langmair Manuela Reyer Robert Reiss
13-01	Roman Arnhof Andrea Weber  Manuela Weißkind Michaela Hochradl Petra Petritz Erika Michalek Ursula Frömmel	17-02 Ernst Roider  Astrid Reiss Gertrud Reyer Mag. Thomas Schwarzwald
13-02	Dr. Franz Enzlmüller Karin Ribis  Mag. Silvia Lechner Sylvia Hobiger Viktoria Petritz	17-03 Rudolf Kampf  Hermann Wielandner Renate Jegle Vesna Markovic
14-01	Ernst Hörzing Kerstin Markus  Daniel Profanter Friedrich Kaforka Lourdes Profanter Dr. Mag. Michaela Heberling Werner Geiblinger	
14-02	Elke Geiblinger Elisabeth Hintermayr  Anita Baumgartner Otto Fischer Renate Huthmann	
15-01	Rudolf Meinhart Anna Essl  Dr. Gabriele Soini-Wolf Elisabeth Embacher-Seiler Mag. Anja Hagenauer	
16-01	Herbert Brunner Wilma Lackinger	

## Stellenausschreibung

Die Stadt Salzburg schreibt folgende Planstellen zur Besetzung aus:

### Abteilungsvorstand/Abteilungsvorständin der Mag.Abt. 8 - Finanzen

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Angelegenheiten des Haushalts-, Rechnungs-, Kassen- und Vollstreckungswesens für die Stadtgemeinde Salzburg. Dies beinhaltet unter anderem Allgemeine Finanzangelegenheiten, den Finanzausgleich, die Finanzplanung und die Erstellung des Voranschlages (Stadtbudget).

Bewerber/Bewerberinnen müssen entweder ein abgeschlossenes Studium der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder den Abschluss eines einschlägigen Fachhochschul-Diplomstudienganges aufweisen.

Erfahrung sowohl im Bereich des Abgabenrechtes, des Rechnungswesens, insbesondere des kommunalen Haushaltswesens (Kameralistik), des Zivilrechtes als auch im Verwaltungsmanagement sind erforderlich.

Außerdem werden die Fähigkeit zur Menschenführung, sowie hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft erwartet.

Bewerber/Bewerberinnen haben sich im Auswahlverfahren erforderlichenfalls einer Eignungsfeststellung und/oder einem Hearing zu unterziehen.

Die Stadt Salzburg empfiehlt aufgrund des Frauenförderungsplanes besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt aufgenommen.

### Kontrollamtsdirektor/ Kontrollamtsdirektorin

Das Aufgabengebiet des Kontrollamtes umfasst im Wesentlichen die Prüfung der Gebarung der Stadt, die Prüfung jener Institutionen, an welchen die Stadt beteiligt ist oder die sie fördert, die Erstattung von Gutachten in Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung sowie die Bauwirtschaftskontrolle. Das Kontrollamt ist in Ausübung seiner Aufgaben an keine Weisungen gebunden.

Bewerber/Bewerberinnen müssen ein abgeschlossenes Studium der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften aufweisen.

Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung, im Verwaltungsmanagement und in der öffentlichen Finanzwirtschaft sind erforderlich. Außerdem werden die Fähigkeit zur Menschenführung sowie hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft erwartet.

Bewerber/Bewerberinnen haben sich im Auswahlverfahren erforderlichenfalls einer Eignungsfeststellung und/oder einem Hearing zu unterziehen.

Die Stadt Salzburg empfiehlt aufgrund des Frauenförderungsplanes besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt aufgenommen.

### Amtsleiter/Amtsleiterin des Schulamtes (Mag.Abt. 2/02)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Angelegenheiten der Stadt als Schulerhalter, den Abschluss von Mietverträgen, behördliche Angelegenheiten und die Koordinierung in Schulangelegenheiten.

Bewerber/Bewerberinnen müssen eine akademische Ausbildung nachweisen und über mehrjährige Erfahrung in der Schulverwaltung und im Verwaltungsmanagement verfügen. Erwartet werden weiters die Fähigkeit zur Menschenführung, Durchsetzungsvermögen sowie Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit.

Bewerber/Bewerberinnen haben sich im Auswahlverfahren erforderlichenfalls einem Hearing zu unterziehen.

Die Stadt Salzburg empfiehlt aufgrund des Frauenförderungsplanes besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt aufgenommen.

### Integrationsbeauftragter/ Integrationsbeauftragte

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Salzburg, Kontakte zu übergeordneten Gebietskörperschaften (Bund, Land), Erstellung von Budgetvorschlägen und Bearbeitung von Projektförderungen, Initiierung und Leitung von Integrationsprojekten, Schnittstellenmanagement, Vernetzung und Zusammenarbeit mit NGO's aus dem Integrationsbereich, Erstattung von Vorschlägen in Integrationsfragen, Unterstützung, Förderung und Beratung in Integrationsangelegenheiten.

Bewerber/Bewerberinnen müssen eine akademische Ausbildung oder die Reifeprüfung nachweisen.

Einschlägige Erfahrung im Integrationsbereich sowie Erfahrung im Leiten, Vorbereiten und Durchführen von Projekten werden erwartet.

Bewerber/Bewerberinnen haben sich im Auswahlverfahren erforderlichenfalls einem Hearing zu unterziehen.

Die Stadt Salzburg empfiehlt aufgrund des Frauenförderungsplanes besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt aufgenommen.

**Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis 25.4.2008 an das Personalamt des Magistrates Salzburg, 5024 Salzburg, Schloss Mirabell, Postfach 63 oder [personalamt@stadt-salzburg.at](mailto:personalamt@stadt-salzburg.at), welches auch nähere Auskünfte erteilt, Tel. 0662/8072-2700.**



**STADT : SALZBURG**

## Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 59, Folge 7/2008**

15. April 2008

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Petra Lassnig. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

## Öffentliche Ausschreibungen

*Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) abrufbar. Die Bekanntmachung unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.*

Magistrat Salzburg  
Zahl: 06/04/31450/2008/002

Salzburg, 27. März 2008

**Betrifft:**  
**Durchlassneuerstellung Ziegelstadelstraße**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:** Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**  
MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**  
Bauauftrag; Durchlassneuerstellung Ziegelstadelstraße

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373e und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**  
28.04.2008 bis 15.06.2008 oder  
01.09.2008 bis 31.10.2008

**Ausschreibungsunterlagen:**  
Verfügbar ab: 28.3.2008  
Kostenlos zum Herunterladen  
unter [www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)  
Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 100,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 31450/2008, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Josef Kuchernig  
Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11  
Tel: 0662/8072 DW 2627, Fax: 722057  
E-Mail: [strassenamt@stadt-salzburg.at](mailto:strassenamt@stadt-salzburg.at)

**Vadium:** Höhe € 3.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:** Freitag, 11.4.2008, 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**  
Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle,  
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 11.7.2008

**Angebotsöffnung:** Freitag, 11.4.2008, 10:00 Uhr

MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11,  
4.Stock – Besprechungszimmer.  
Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Michael Handl

Magistrat Salzburg  
Zahl: 07/02/31194/2008/002

Salzburg, 27. März 2008

**Betrifft:**  
**Straßen- und Brückenamt – Verbrauchsmaterial und Kabelkästen**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:** Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:** MA 7/02 - Wirtschaftshof

**Gegenstand der Leistung:**  
Lieferauftrag; Straßen- und Brückenamt - Verbrauchsmaterial und Kabelkästen

**Teilangebote zulässig:** Ja

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373e und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:** bis 31.3.2009

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 31.3.2008

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der ausschreibenden Dienststelle bzw. unter Tel.Nr. 0662/8072-4500, bzw Fax. 0662/8072-2072 sowie e-mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at) mit Angabe der Aktenzahl: 31194/2008. Der Kostenbeitrag für die Papierunterlagen (inkl. 20% USt) wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

Ansprechperson: Wilfried Plank

Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20

Tel: 0662/8072 DW 4500, Fax: 722072

E-Mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at)

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:**

Mo - Do 8:00h - 16:00h, Fr. 8:00 - 12:00h, bei der MA 7/02 - Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 20 nur gegen Voranmeldung Tel. +43 662/8072/4501 (Sekretariat).

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Donnerstag, 24.4.2008, 08:30 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 24.7.2008

**Angebotsöffnung:**

Donnerstag, 24.4.2008, 10:00 Uhr

MA 7/02 - Wirtschaftshof, Siezenheimer Straße 20,

Amtsleitung – Sitzungszimmer.

Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Wilfried Plank

Magistrat Salzburg

Zahl: 07/02/31559/2008/003

Salzburg, 28. März 2008

**Betrifft:**

**Gartenamt – Spielgeräte**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

MA 7/02 - Wirtschaftshof

**Gegenstand der Leistung:**

Lieferauftrag; Gartenamt – Spielgeräte

**Teilangebote zulässig:** Ja

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373e und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

bis spätestens 30.09.2008

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 1.4.2008

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der ausschreibenden Dienststelle bzw. unter Tel.Nr. 0662/8072-4500, bzw Fax. 0662/8072-2072 sowie e-mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at) mit Angabe der Aktenzahl: 31559/2008. Der Kostenbeitrag für die Papierunterlagen (inkl. 20% USt) wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

Ansprechperson: Wilfried Plank

Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20

Tel: 0662/8072 DW 4500, Fax: 722072

E-Mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at)

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:**

Mo - Do 8:00h - 16:00h, Fr. 8:00 - 12:00h, bei der MA 7/02 - Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 20 nur gegen Voranmeldung Tel. +43 662/8072/4501 (Sekretariat).

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Mittwoch, 23.4.2008, 08:30 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 23.7.2008

**Angebotsöffnung:**

Mittwoch, 23.4.2008, 10:30 Uhr

MA 7/02 - Wirtschaftshof, Siezenheimer Straße 20, Amtsleitung – Sitzungszimmer. Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Wilfried Plank

Magistrat Salzburg  
Zahl: 06/04/32090/2008/002

Salzburg, 2. April 2008

**Betrifft:**

**Neubau Geländer Müllner Hauptstraße 2008**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:** Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**

Bauauftrag; Neubau Geländer Müllner Hauptstraße 2008

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373e und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der

Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

01.05.2008 bis 31.07.2008

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 7.4.2008

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 75,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 32090/2008, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Stefan Grill

Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11

Tel: 0662/8072 DW 2637, Fax: 722057

E-Mail: [strassenamt@stadt-salzburg.at](mailto:strassenamt@stadt-salzburg.at)

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Montag, 28.4.2008, 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 28.7.2008

**Angebotsöffnung:** Montag, 28.4.2008, 10:00 Uhr

MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11, 4.Stock – Besprechungszimmer.

Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Michael Handl



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Frauenbüro**

Schloss Mirabell

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 8072 – 2043, Fax: 8072 – 2066

[frauenbuero@stadt-salzburg.at](mailto:frauenbuero@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at/frauen](http://www.stadt-salzburg.at/frauen)

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



**STADT : SALZBURG**

## Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen,  
u.v.m. aus der  
Stadt Salzburg